



ÖSTERREICHISCHE LIGA ST.GEORG 2022

Politisches Telegramm 222

Europa – der wirkliche idiot

1. Der G7-Gipfel

Die glaublich stärksten Wirtschaftsnationen der Welt haben sich zum G7-Gipfel in Hiroshima versammelt.

Hiroshima, wo die USA die erste Atombombe zündete (warum auch Nagasaki eine zweite Atombombe erleiden musste, ist aus humanitärer Sicht schwer verständlich).

Wir verstanden die G7 als Gruppe der „stärksten“ Wirtschaftsmächte der Welt.

Mit Erstaunen nahmen wir zur Kenntnis, dass die Wirtschaft dort überhaupt keine Rolle spielte. Es ging lediglich darum **im Auftrag der USA Russland zu schwächen, Sanktionen zu verteilen und China zu „reglementieren“.**

Also sind auch die G7, nicht anders als die Nato und die EU, Follower einer US-Politik, **die bequem, ohne jedes Risiko, am Schreibtisch in Washington vollzogen werden soll.**

2. In Reykjavik sprach sich der Europarat für ein so genanntes „Schadensregister“ aus. Gemeint waren jene Schäden, die durch den Krieg zwischen der Ukraine und Russland entstanden waren.

Eine interessante Idee.

Wir fragen uns, ist ein solches Register auch geplant für jene Schäden, die George W. Bush im Irak, in Afghanistan oder Barack Obama in Libyen angerichtet hatten?

Wir meinen leider nicht, **denn Gerechtigkeit ist kein Element des Völkerrechts.**

Es geht dabei nur um Machtpositionen die entsprechend umgesetzt werden.

3. Ein Thema in der österreichischen Politik war die Frage, **ob Soldaten des österreichischen Bundesheeres sich in der Ukraine bei Entminungsaktionen beteiligen sollten.**

Die Verteidigungsministerin **lehnte aus Neutralitätsgründen ab.**

Ebenso der Kanzler.

Nur unser fröhlicher und ein bisschen greisenhafter Bundespräsident sprach

sich dafür aus. Dazu hatte er zwar keine Kompetenz, aber das stört den alten Mann in der Hofburg wenig, der seine bescheidenen Wortspenden gern verbreitet.

4. Viele kritisieren, teilweise durchaus zurecht, dass die Russen auch Zivilobjekte in verschiedenen Städten der Ukraine zerstören. **Wir bedauern dies sehr.** Unabhängig davon dürfen wir darauf verweisen, dass die ersten, die einen Krieg gegen Zivilisten führten, die USA im amerikanischen Bürgerkrieg waren. Der Todesmarsch von General **Sherman** von Atlanta an die Küste, **zerstörte brutal jedes zivile Leben jeweils rechts und links 60 Meilen seiner Heeresstraße komplett, gnadenlos und eine Wüste hinterlassend.**

Von den Bombardierungen der Alliierten im zweiten Weltkrieg von Hamburg bis München und von Köln bis Dresden gar nicht zu reden.

Auch in Vietnam gehörte es zum System der US-Armee mit schon seit **Jahrzehnten verbotenen Giftstoffen die Wälder zu entlauben und die Menschen in Vietnam dort überall zu töten wo man sie fand.**

Diese Tradition führten die Amerikaner im übrigen in fast allen ihren folgenden Kriegen weiter.

5. Nachdem die Nato, EU und nun wahrscheinlich auch G7 und G20 Follower der US-Politik sind, fragt man sich, **was die kleinen mitteleuropäischen Staaten eigentlich in der EU noch zu suchen haben?**

Wenn der mehr als schillernde luxemburgische Außenminister **Asselborn**, dessen Wichtigkeit in der EU gewaltig überschätzt wird, kürzlich meinte, dass, was immer die großen EU-Länder beschließen, **jetzt auch die kleinen Länder folgen oder folgen müssten, muss ein rotes Licht aufleuchten.**

Dies umso mehr, wenn Frau **Baerbock**, die schrullige Außenministerin Deutschlands, meint, **das Einstimmigkeitsprinzip müsste aufgelöst werden.** Wenn dies der Fall ist und die Politik der kleinen Länder, insbesondere auch Österreich, nicht dagegen revoltieren, **haben wir unsere traditionelle, christliche, kulturelle, tausendjährige Position in Europa verloren.**

Dann sind wir Kolonien der USA geworden.

Deutschland ist nicht mehr der sympathische „große Bruder“, sondern eher ein Staat, der uns mit seiner destruktiven Haltung **zu gesellschaftlichen Fragen, zu Klimafragen, zu Wirtschaftsfragen usw. infizieren könnte.**

Gott bewahre uns davor!

Unser Netzwerk (alphabetisch):

Allianz für ein christliches Mitteleuropa Graz, Christian Leadership Forum St. Georg Salzburg,
Christliches Forum Stift Hohenfurth 2022, Semriacher Gespräche, Zentrum Außenpolitik-Sicherheit Salzburg.
Weitere Institutionen sind schon im Aufbau.

Wir akzeptieren vollkommen, dass nicht immer alle einer Meinung sein können und freuen uns auf Diskussionen.

Das Politische Telegramm kann zur Gänze **oder betreffend einzelne Teile** veröffentlicht werden.

Aus Datenschutzgründen bitte ich uns mitzuteilen, wenn die politischen Telegramme nicht mehr gewünscht werden. Die Adressaten werden dann unmittelbar aus dem Verteiler gelöscht werden.